



**Ca'Knoll**  
**Maren Heynes**  
**Fensterobjekte**



## Fotos in der dritten Dimension

Die Fotografin Maren Heyne entnimmt die Fenster einer verlorenen Architektur und verleiht ihnen in der Kunstform der „objets trouvés“ Geschichte und Identität. Hiermit gelingt ihr 1976 eine sehr überraschende aber überaus einleuchtende Verwandlung des Fenstermotivs - sie erfindet das Fensterobjekt. Die realen Fenster werden zum Rahmen für die Fotografien, sie bekommen so eine zweite Wirklichkeit mit Ausblicken in Gegenden und Landschaften, sie öffnen Blicke in die Ferne oder in das Grüne eines Gartens, manche Fenster gewähren Blicke hinein.

Mit der Montage der Fotografie in den Fensterrahmen entsteht für beide eine Wechselbeziehung, eine neue gemeinsame Identität. Durch Maren Heyne bekommt jedes Fensterobjekt eine eigene Geschichte, diese kann z.B. eine enge Bindung von Foto und Fenster haben; eine Zusammenführung zweier Themen sein; eine landschaftliche oder seelische Stimmung assoziieren.

Eng verbunden sind Foto und Fenster im Objekt „Maggia“ (No. 20). Maren Heyne hatte im Atelier des befreundeten Tessiner Malers Pierre Casé ein Fenster mit Blick in einen Weingarten fotografiert. Später wurde ein neues Fenster eingebaut und in das alte wurde das Foto montiert - das Fotomotiv bekam damit eine plastische Komponente und eine neue Authentizität.

Maren Heyne bei der Arbeit an einem Fotoobjekt 1976



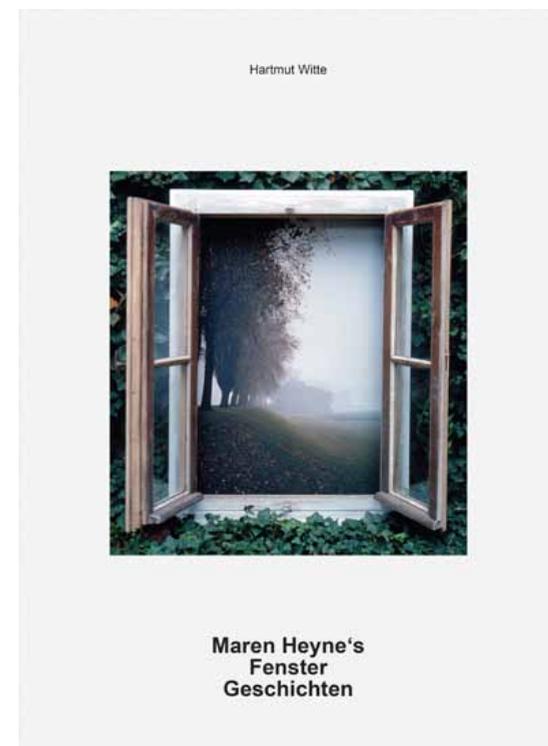
## „Ca' Knoll“

Im Gartenhaus des Skulpturengartens lebten bis 1976 Herr und Frau Knolle, die nach dem Kauf des Grundstückes durch Friederich Werthmann dort lebenslanges Wohnrecht besaßen.

Danach diente das Gebäude als Gästehaus für Freunde und eine Zeitlang für eine Flüchtlingsfamilie aus Bosnien.

2020 wurde die „Ca' Knoll“ für die Fensterobjekte von Maren Heyne aufbereitet - ihr Werk wird so zum ersten Mal im Garten mit einer Ausstellung gewürdigt.

Aus diesem Anlaß erschien 2022 auch das Buch „Fenster Geschichten“ mit einem vollständigen Verzeichnis dieser Objekte.



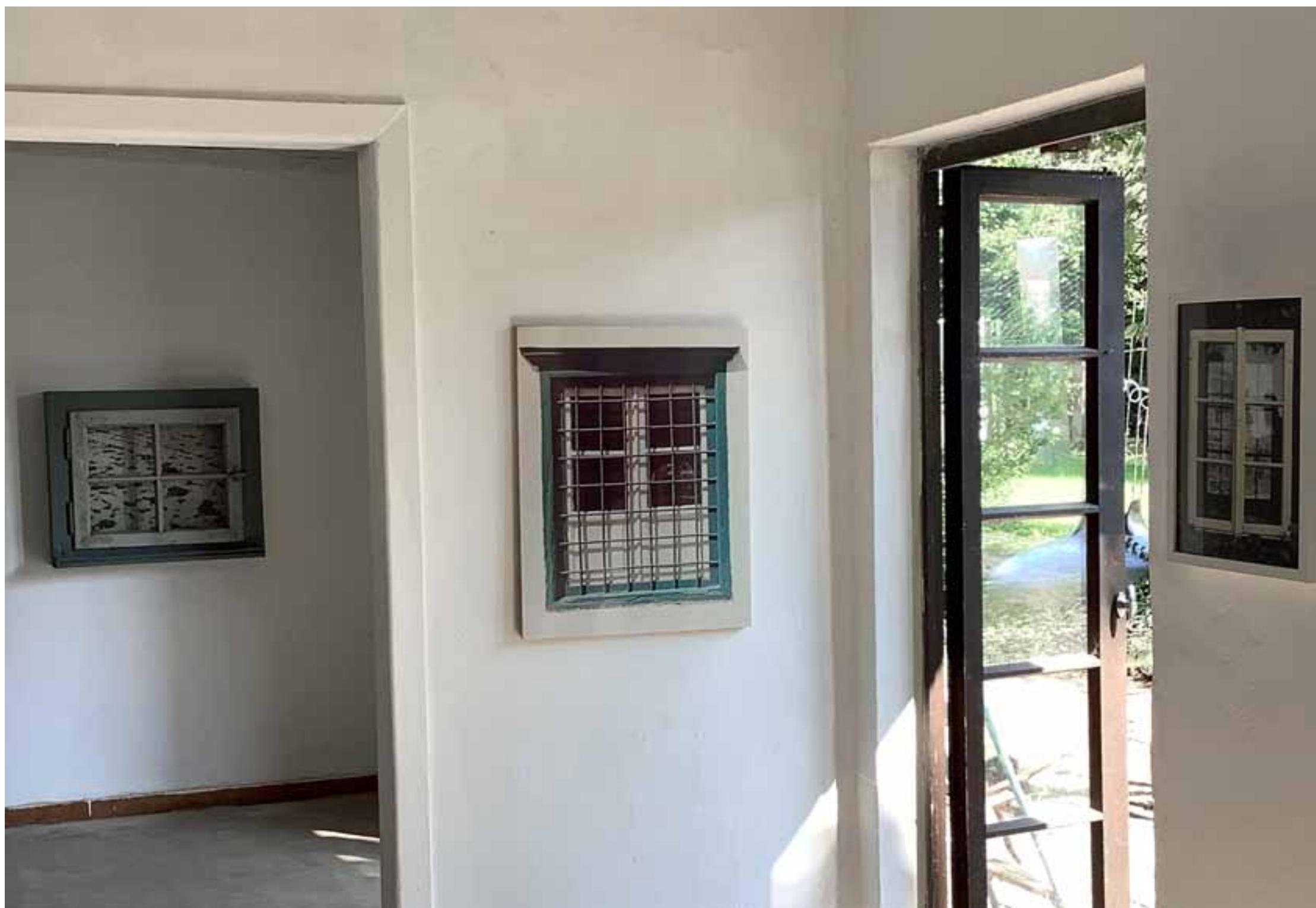
alle Fotos: Hartmut Witte













White  
From  
London



